

Christine Ungricht
Dr. Jean-Jacques Bertschi
Markus Kägi
Hansjörg Schmid
Theo Leuthold

Rudolf Bolli
Dr. Alfred Löhner
Alfred Rissi
René Berset
Alfred Stoffel

Begründung:

Die Beschädigungen öffentlicher sowie privater Gebäude und Anlagen bei Kundgebungen und Demonstrationen, vor allem in der Stadt Zürich, haben ein Ausmass erreicht, das nicht einfach hingenommen werden kann. Besonders bedenklich ist, dass das Zürcher Rathaus durchschnittlich alle zwei Monate beschmiert und verunstaltet wird. Auch dass - zum Beispiel in der Stadt Zürich Hausbesetzungen zeitweise toleriert werden, spottet unserem Rechtsstaat.

Die bis heute getroffenen Massnahmen erwiesen sich als wenig wirksam und als ungenügend. Es drängen sich deshalb grössere Sicherheits- beziehungsweise Überwachungs-massnahmen und ein härteres Vorgehen gegenüber Schadenverursachern und Hausbesetzern auf. Eine konsequentere Anwendung aller gesetzlicher Bestimmungen zum Schutze des Eigentums ist zwingend erforderlich.